

Brüten erfordert Ruhe

Seit bald 20 Jahren lässt der Kanton den Erfolg der Schutzbestimmungen für die Natur am Greifensee überprüfen. Lange Zeit verschwundene Vogelarten sind wieder zurückgekehrt.

Stefan Hotz

14.08.2013

Merken

Drucken

Teilen



Kormorane und ein Reiher (ganz rechts) haben sich am Greifensee niedergelassen. (Archivbild) (Bild: Adrian Baer / NZZ)

Die Flusseeeschwalbe ist ein exzellenter Flieger. In hohem Tempo jagen die eleganten Vögel über den See und angeln im Flug mit dem Schnabel kleine Fische aus dem Wasser. Dazwischen ruhen sie sich auf einer der gelben Bojen aus, die ihr Reich vor Unruhestiftern abschirmen. Vor 50 Jahren war diese Vogelart hierzulande verschwunden. Heute brüten am Greifensee wieder gegen 60 Paare, etwa 10 Prozent des Brutbestandes in der Schweiz.